Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 60 (1982)
Heft: 1

Rubrik: Pro Senectute intern

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE INTERN

Aarau: Schach für Senioren

Zu den Aktivitäten der Pro Senectute des Bezirks Aarau gehört auch das königliche Spiel. Nachdem im Winter 1980/81 ein Schachkurs durchgeführt wurde, finden nun jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat Spielnachmittage statt. Viele ältere Menschen haben in früheren Jahren einmal das Schachspiel erlernt, dann aber vielleicht über Jahrzehnte nicht mehr gespielt. Jetzt hat man die Regeln wieder aufgefrischt, aber man fühlt sich doch in der Spielstärke zu schwach, um in einem Klub zu spielen. Und daheim hat man keinen Partner; so sind denn die Schachfreunde froh, jeweils im Klublokal der Pro Senectute bei Gleichgesinnten einen Spielnachmittag verbringen zu können. Vielleicht dient diese Anregung dazu, dass auch andernorts das königliche Spiel wieder vermehrt gepflegt werden kann. Sicher liesse sich im Ort oder in der Region jemand älterer aus einem Klub finden, der eine Senioren-Schach-Gruppe betreuen könnte. Welche Beratungsstelle nimmt die Anregung auf?

25 Schaffhauser lernen Italienisch

«Wie Baselbieter Englisch lernen: zeigten wir im Dezemberheft (S. 51 ff.). Nun hören wir, dass man im Oktober 1981 in Schaffhausen mit einem Italienischkurs startete. Von 43 Interessenten meldeten sich 25 endgültig, um diese Sprache von Grund auf zu erlernen. In Carmen Schärrer-Vanzella fand man eine qualifizierte Leiterin.

Im Treffpunkt am Herrenacker 25 führt man aber auch schon seit zwei Jahren mit Erfolg Englischkurse durch. Dazu schreibt Frau Hendry: «Zu Pro Senectute kommen die Teilnehmer gerne, weil hier ohne Druck und Noten gelernt wird. Wir lernen auf diese Weise auch jüngere Senioren kennen, von denen wir schon Helferinnen für den Mittagstisch gewinnen konnten. Viele kommen schon eine halbe Stunde vor Beginn, gehen nachher gemeinsam etwas trinken oder unternehmen einen Ausflug.» Was in Basel und Schaffhausen möglich ist, dürfte eigentlich auch anderswo denkbar sein.

Werdenberg: Coop-Jubiläumsspende auch für Pro Senectute

Ihr 100jähriges Bestehen feierte die Coop-Genossenschaft Werdenberg im St. Galler Rheintal mit einer Jubiläumsspende von Fr. 50 000.— zugunsten von elf sozialen Werken. Zu den Beschenkten gehört auch Pro Senectute. Die Zeitlupe freut sich und hofft, dass auch anderswo bei Firmenjubiläen an unsere Stiftung gedacht wird.

Gratis-Klavierkonzerte

Die junge Brasilien-Schweizer-Pianistin **Rilijeanne Castro** gibt — wenn möglich am Wochenende — Gratis-Klavierkonzerte in Altersheimen. Das Programm enthält vorwiegend romantische Musik (Beethoven, Chopin, Liszt, Strauss usw.). Interessierte Altersheime hätten nur für die Telefon-, Reise- und eventuell Uebernachtungskosten aufzukommen.

Anfragen sind zu richten an Herrn N. Campbell, Postfach 201, 3000 Bern 31

Obwaldner Programm für den «grauen Januar»

Unsere Beratungsstelle in Sarnen lässt sich immer wieder etwas einfallen zur Abwechslung im langen Bergwinter. Am 14. Januar fand ein Schieber-Preisjassen statt (mit Preisen für jedermann). Am 17. Januar — einem Sonntagnachmittag — fuhr eine Schar theaterfreudiger Obwaldner zur Operette «Die Csardasfürstin» ins Stadttheater Luzern. Auch diese Anlässe geben wir als Anregung gerne weiter.

BIO-STRATH®

Für Vitalität, Widerstandskraft und Leistungssteigerung

Apotheken und Drogerien

Rheuma
Arthritis
Neuralgie
Migräne
Erkältungen
Bandscheiben
Sportverletzungen

gegen starke Schmerzen

Tiger-Balsam

längst bewährtes Naturheilmittel, äusserlich anzuwenden

Tiger-Balsam wird besonders den Lesern der ZEITLUPE wärmstens empfohlen!

Als Salbe oder Öl in Apoth. & Drog.
Auch in Deutschland und Österreich erhältlich.

TV-«Alterstag»: 16. März 1982

An diesem Tag unternimmt das deutsch-schweizer Fernsehen einen kühnen, in seiner Art erstmaligen Versuch: Vom Morgen bis zum Abend wird ausschliesslich das Thema «Alter in der Schweiz» behandelt.

Wir laden Sie zu intensiver und kritischer Betrachtung ein!

Teilen Sie uns Ihre Meinung über diesen Tag oder einzelne Sendungen mit!

Romandie: Langlauf in allen Kantonen

Schon zum 8. Mal organisieren unsere Kantonalkomitees in der Westschweiz (ausser Genf) Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse für Langläufer. In Ste-Croix, Les Diablerets, Les Mosses, Morgins, Evolène, Zinal, Kippel und Oberwald finden Wochenkurse für Fr. 180.— bis 285.— (alles inbegriffen) statt, zu denen man sich nach freier Wahl melden kann.
Ausserdem veranstaltet Pro Senectute Waadt Langlaufnachmittage in Kurorten mit Cars an 40 Nachmittagen vom Januar bis Ende März.

Grosses Legat für Pro Senectute Aarau

Der in Basel wohnhaft gewesene 90jährige Aargauer Bürger Wilhelm Frei hat sein gesamtes Vermögen von 1,5 Millionen Franken Pro Senectute Aargau vermacht. Aus dem «Wilhelm-Frei-Fonds» wird dem langjährigen Pfleger des Verstorbenen eine lebenslängliche Rente ausgerichtet. Die verbleibenden Erträge von jährlich rund 75 000 Franken sind «zur Unterstützung alter, notleidender Schweizer Bürger im Aargau» bestimmt. Man kann sich nur freuen über diese grosszügige Vergabung; sie ist sicher auch der hervorragenden Arbeit von Pro Senectute Aargau zu verdanken.

10 Jahre Altersturnen — auch im Oberemmental

Eine Gruppe wäscht im Takt . . .

. . . eine andere produziert sich mit einer Schirmübung. *Fotos Fritz Vogel*

Schon mehrmals berichteten wir von Jubiläen von Altersturngruppen. Im Spätherbst war es auch in den Aemtern Signau, Konolfingen und Trachselwald soweit, bestanden doch viele der 64 Gruppen schon seit 10 Jahren. An zwei Nachmittagen füllten je etwa 430 Männer und Frauen das Kirchgemeindehaus in Langnau. Mit Ansprachen, Ländlermusik, Gedichten, Turndemonstrationen, Liedern, Zvieri, Plaudern und Tanzen verging den Emmentaler Senioren der Nachmittag im Flug.

Pro Senectute Graubünden verstärkt

Die erste Beratungsstelle in Italienisch-Bünden wurde anfangs Januar im Hauptort des Misox, in Roveredo, eröffnet. Frau E. Giovanoli freut sich auf Besucher in ihrem Büro an der Piazza S. Antonio. Ihre Telefonnummer: 082/82 22 43.

Vertiefte Ausbildung für Leiter von Alters- und Pflegeheimen

Zu einem wesentlichen Fortschritt in der Ausbildung der Leiter von Alters- und Pflegeheimen führte der Zusammenschluss des Vereins für Schweizerische Heimwesen, des Schweizerischen Katholischen Anstalten-Verbands, der Vereinigung Schweizerischer Krankenhäuser und der Stiftung Pro Senectute. Sie gründeten eine Arbeitsgemeinschaft, die sich auf ein einheitliches Schulungsprogramm für angehende Heimleiter einigte.

Damit tritt neben den bereits bewährten Grundkurs ein berufsbegleitender **Aufbaukurs,** der vertieftes Fachwissen vermittelt. Die Koordination der Fachverbände ermöglicht es, wesentlich qualifiziertere Kräfte auszubilden. Die Neuerung dürfte von Betagten und ihren Angehörigen, aber auch von den Trägern, den Interessenten und einer kritischen Oeffentlichkeit, lebhaft begrüsst werden.

Redaktion Peter Rinderknecht

Nervöse

Herzbeschwerden
Schlaflosigkeit

Versuchen Sie die homöopathischen

OMIDA-Herzchügeli

Das Herz und die Nerven werden ruhiger.

Die homöopathischen OMIDA-Herzchügeli wirken rasch bei nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Schwindelgefühl, allgemeiner Nervosität, bei Blutandrang zum Kopf, bei nervösem Herzklopfen nach geistiger Erregung.

Die homöopathischen OMIDA-Herzchügeli helfen schnell und sind bequem, ohne Wasser einzunehmen.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.
Fr. 6.50

Homöopathische OMIDA-Heilmittel seit 1946